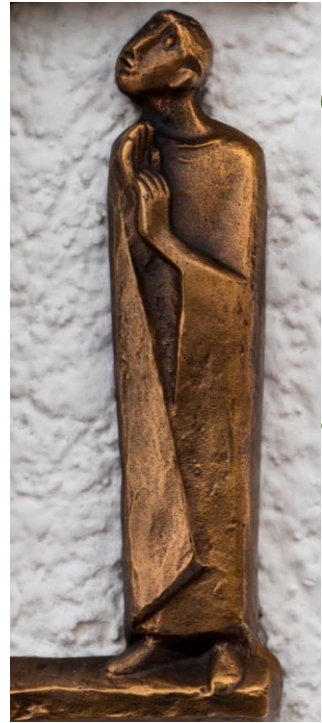


Johannes = nicht gleich Johannes

Als einst in einem Kindergottesdienst zum 3. Advent gefragt wurde: „Kinder, hat jemand von euch schon mal was von Johannes (gemeint war der Täufer) gehört, antwortete ein kleiner Junge prompt: „Das ist der Bruder von Jesus.“ Seine einleuchtende Erklärung: „Jesus hat doch am Kreuz zu Maria gesagt: „Siehe, dein Sohn!“ und hat dabei auf Johannes gezeigt, Und zu ihm sagte er „Siehe, deine Mutter! Also ist er doch sein Bruder.“ Gut gedacht, aber doch verwechselt – er meinte den Johannes hier rechts. Kommt er Ihnen bekannt vor? Er befindet sich in unserer Kirche St. Theresia – wissen Sie, wo?



Sicher ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass der Name Johannes häufiger im Neuen Testament begegnet. Er war damals ein beliebter Vor- und Beiname und bedeutet soviel wie „Gott ist gnädig!“ – Kein Wunder, dass Zacharias seinen Sohn so nennt, dessen Geburt er und seine Frau Elisabeth nicht mehr für möglich gehalten haben. Der andere berühmte Johannes im Evangelium ist der „Lieblingsjünger Jesu“ (Joh 13,23) – der Zusammenhang zum Evangelisten Johannes und zum Verfasser der Johannesbriefe und der Offenbarung ist bis heute nicht eindeutig geklärt.